

INHALT

VORWORT	13
EINFÜHRUNG	15
 ERSTER TEIL: THEORIE. BEDINGUNGEN UND MÖGLICHKEITEN DER KÜNSTLERISCHEN STRATEGIE VISUELLER IRRITATION	
I. DER ANTEIL DES BETRACHTERS AM WAHrgENOMMENEN WERK	23
II. NEUROBIOLOGISCHE MODELLE DER VISUELLEN WAHRNEHMUNG	47
1. Sehen als aktiver Vorgang	47
1.1. Die Rolle vorausgegangener Erfahrung	48
1.2. Die aktive Generierung von Wahrnehmungshypothesen	50
2. Sehen als Auswahlprozess	52
2.1. Selektive Aufmerksamkeit	53
2.2. Wahrnehmungsentscheidungen	55
3. Sehen als Bedeutungszuschreibung	56
3.1. Die Bedingungen sinnvollen Erlebens	56
3.2. Sehen. Überlegungen zum Begriff	57
3.3. Erlebte Tatsachen. Die scheinbare Transparenz visueller Phänomene	57
III. KÜNSTLERISCHE WIRKUNGSINTENTION UND DIE BEDINGUNGEN IHRER UMSETZUNG	61
1. Strategisches Handeln in der Kunst	61
2. „Konstanten“ der Farb-, Form- und Raumwahrnehmung	63
3. Wahrnehmung und kulturelle Prägung	64
4. Sehen und Individualität	69

5.	Der aktuelle Zustand des Wahrnehmenden	70
6.	Überlegungen zur Methode	71
IV.	DIE VISUELLE IRRITATION	75
1.	Eigenschaften und Bedingungen der visuellen Irritation	75
1.1.	Visuelle Widersprüche	75
1.2.	Rationalisierte Verarbeitungsprozesse und retinale Wahrnehmungsgrenzen	76
1.3.	Die Suche nach einer exklusiven Wahrnehmungslösung	77
2.	Gedankliche Irritation. Ausgangspunkte ausgelöster Reflexionsprozesse	78
2.1.	Annahmen über die Wahrnehmung.....	79
2.2.	Unbewusste oder unreflektierte Verarbeitungsvorgänge	79
2.3.	Annahmen über die Welt.....	80
3.	Folgen der Irritation. Ausgelöste Veränderungsprozesse im Betrachter	81
4.	Exkurs: Synergetik. Veränderung durch Destabilisierung	81
5.	Exkurs: Ritual und Sabotage. Die Krise als Mittel der Kunst	83
5.1.	Das Ritual als Modell künstlerischer Wirkung	83
5.2.	Künstlerische Aggression. Das Modell der Sabotage	86
V.	VISUELLE IRRITATION ALS KÜNSTLERISCHE STRATEGIE	89
1.	Die Umsetzung der Strategie. Mittel der Irritation	89
2.	Exkurs: Tarnen, Täuschen, Irritieren	91
3.	Die Qualität der erzeugten Wirkung	91
4.	Intendierte Folgen der visuellen Irritation	92
5.	Grenzen der künstlerischen Planung und Kontrolle	92

ZWEITER TEIL: WERKBEISPIELE. DIE UMSETZUNG DER STRATEGIE VISUELLER IRRITATION IN DER ZEITGENÖSSISCHEN KUNST

A.	<i>Die Irritation elementarer Mechanismen der Farb-, Form- und Raumwahrnehmung</i>	
VI.	JOSEF ALBERS UND KÜNSTLER DER OP-ART	97
1.	Destabilisierte Bildqualitäten im Werk von Josef Albers. Relative Farbwahrnehmung	97
1.1.	Werkbeispiele. Rekonstruktion einer ersten Annäherung	98
1.2.	Durchführung und Art der strategischen Irritation. Der Status des Bildes	104
1.3.	Aufgeworfene Probleme und initiierte Prozesse der Lösungssuche	105
1.4.	Der Einfluss der Farbe auf Effekte der Räumlichkeit	108
1.5.	Wesen und Ziel der Irritation. Ausgelöste Veränderungsprozesse ...	110
2.	Destabilisierte Bildqualitäten im Werk von Josef Albers. Uneindeutige Graphik	111
3.	Uneindeutige Graphik und instabile Muster in Werken der Op-Art	117
4.	François Morellet. Mehrdeutige Strukturen	119
5.	Exkurs: Experimentelle Wahrnehmungsforschung in Kunst und Wissenschaft	125
6.	Vordergründige Ordnung und visuelle Unordnung im Werk von Bridget Riley	127
6.1.	Werkbeispiele. Rekonstruktion einer ersten Annäherung	127
6.2.	Freuden des Sehens	132
6.3.	Entscheidungs- und handlungsorientiertes Sehen im Alltag	135
6.4.	Naturwahrnehmung und Abstraktion im Werk von Bridget Riley ...	136
6.5.	Visuelle Irritation im Dienst einer Regeneration des Sehens	138
6.6.	Wesen und Ziel der Irritation. Die Themen der initiierten Reflexion	139
7.	Zusammenfassung. Josef Albers und die Op-Art	141
VII.	JAMES TURRELL	143
1.	Licht als Gestaltungsmedium	143

2.	Irritierte Raumwahrnehmung in Installationen von James Turrell ...	144
2.1.	Werkbeispiel. Rekonstruktion einer ersten Annäherung	144
2.2.	Die Umsetzung der Strategie der visuellen Irritation	146
2.3.	Fortgesetzte Betrachtung	147
2.4.	Aufgeworfene Probleme und initiierte Prozesse der Lösungssuche	149
2.5.	Wissen versus Sehen. Inhaltliche Widersprüche	150
2.6.	Ein visuelles Paradox	152
2.7.	Reines Licht? Veränderungen der Wahrnehmung bei konstanter Stimulierung	156
2.8.	Außen und Innen. Die Beziehung von Reiz und Phänomen	158
3.	Dunkelheit. Retinale Grenzen der Wahrnehmung in Installationen von James Turrell	164
3.1.	Werkbeispiele und ihre visuelle Wirkung	164
3.2.	Außen und Innen. Reizwahrnehmung und intern erzeugte Phänomene	165
3.3.	Schwellenreize in der wahrnehmungswissenschaftlichen Forschung	168
4.	Zusammenfassung. Visuell irritierende Installationen von James Turrell	172
VIII.	ANISH KAPOOR	175
1.	Schwarze Löcher und schattenhafte Formen im Werk von Anish Kapoor	175
2.	Die Umsetzung der Strategie der visuellen Irritation	188
3.	Das Wesen der Irritation und die Themen der initiierten Reflexion. Das Unheimliche und das Erhabene	191
4.	Zusammenfassung. Das Scheitern des visuellen Erkennens am Werk Kapoors	197
5.	James Turrell und Anish Kapoor. Die Freude am Sehen und das Nichtwahrnehmbare	199

B. Die Irritation hochstufiger Vorgänge der visuellen Bedeutungszuschreibung

IX.	DIE UMSETZUNG DER KÜNSTLERISCHEN STRATEGIE DER VISUELLEN IRRITATION AUF DER EBENE HOCHSTUFIGER VERARBEITUNGS-PROZESSE UND DURCH DEN EINSATZ DER FOTOGRAFIE	201
1.	Einleitung	201
2.	Die Fotografie im Dienst der Irritation. Aspekte der Rezeption	202
X.	JOAN FONTCUBERTA.....	207
1.	Einleitung	207
2.	Naturkunde. Unwahrscheinliche Welten	208
3.	Exkurs: Zwei Vergleiche	214
3.1.	Infotainment: Wissenschaft und Gestaltung	214
3.2.	Täuschung und Sabotage als Mittel der Wissenschaftskritik	216
4.	Sternenbilder von Joan Fontcuberta	217
5.	Eine Fotosafari	220
6.	Ursachen und Art der erzeugten Irritation	221
7.	Zusammenfassung. Die visuelle Irritation im Werk von Joan Fontcuberta und ihre Konsequenzen	223
XI.	SONJA BRAAS	227
1.	Trügerische Landschaften. Rekonstruktion einer ersten Annäherung	227
2.	Die Umsetzung der Strategie der visuellen Irritation	229
3.	Verschiedene Phasen der Rezeption	230
4.	Die Art der erzeugten Irritation	233

5.	Zusammenfassung. Die visuelle Irritation im Werk von Sonja Braas und ihre Konsequenzen	233
XII.	THOMAS DEMAND	235
1.	Scheinbare Vertrautheit. Rekonstruktion einer ersten Annäherung ..	235
2.	Die Umsetzung der Strategie der visuellen Irritation	239
3.	Zeit- und betrachterabhängige Variablen der Bildwahrnehmung	241
4.	Verschiedene Ebenen der Bildwirkung	247
5.	Folgen der Irritation: Aspekte der Bilderfahrung und ausgelöste Gedanken	249
5.1.	Die gebrochene Transparenz der Fotografie	249
5.2.	Die Beobachtung der Bildbetrachtung	251
5.3.	Reflexionen über das Wesen des abgebildeten Objektes	252
5.4.	Ein Paralleluniversum der Bilder	255
6.	Zusammenfassung. Konsequenzen der von Demand ermöglichten Bilderfahrung	256
7.	Fontcuberta, Braas und Demand. Die Fotografie als künstlerisches Mittel im Dienst einer Strategie der visuellen Irritation	257
XIII.	ZUSAMMENFASSUNG. DIE VISUELLE IRRITATION IN DER ZEIT-GENÖSSISCHEN KUNST. FORMALE UND INHALTLICHE FACETTEN DER UMSETZUNG EINER KÜNSTLERISCHEN WIRKUNGSSTRATEGIE	259
	ANMERKUNGEN	267
	FARBABBILDUNGEN	347
	ABBILDUNGSNACHWEIS	363
	LITERATUR	367